Agile Transformation ohne Persönlichkeitsentwicklung geht es nicht!

Die DB Systel GmbH entwickelt und betreibt IT- und Digitalisierungslösungen für die Geschäftsfelder der Deutschen Bahn AG.

Das Unternehmen mit mehr als 6000 Mitarbeiter:innen befindet sich seit 7 Jahren in einem Prozess der agilen Transformation.

Wie hat Persönlichkeitsentwicklung zum Erfolg beigetragen?





Brigitta Hager und Martina Scheinecker im Gespräch mit Ulrike Blumenschein. Die beiden Trigon-Beraterinnen arbeiten seit einiger Zeit mit der DB Systel in unterschiedlichen Settings zusammen.

DB Systel hat sich in den vergangenen 7 Jahren von einer vormals klassisch-hierarchischen Organisation in ein Unternehmen mit selbstorganisierten, adaptiven Netzwerkstrukturen transformiert. Woran beurteilt ihr heute den Erfolg dieser Transformation und wodurch hat Persönlichkeitsentwicklung zum Erfolg beigetragen?

ULRIKE BLUMENSCHEIN: Die Transformation war der Weg, den DB Systel für sich gewählt hat, und der iterativ beschritten wurde. Anfänglich tastend, wo es hingehen könnte, aber mit dem Wissen der Dringlichkeit und Wichtigkeit der Veränderung. Also nicht die klassische Reorganisation, sondern ein radikaler – auf nunmehr knapp 600 Teams – fokussierter, Transformationsprozess. Entscheidend dabei: Es wurden nicht nur einzelne Bereiche transformiert, sondern die gesamte Organisation, jegliche Strukturen in allen Bereichen – und der bottom-up-Ansatz. Die Mitarbeitenden haben die besten Informationen darüber, was sich im Alltag konkret ändern muss. Sie müssen den Wandel tragen. Also haben

sie das Recht und die Pflicht, ihn aktiv zu gestalten. Ebenfalls entscheidend: der begleitende Kulturwandelprozess. Die Arbeit der Teams in geteilter Führung erfordert ein grundsätzlich anderes Mindset in der Zusammenarbeit. Dazu gehören ständiges Aushandeln, Reflexion und Selbstaktualisierung der Rolleninhabenden, um nicht nur im "Agile Doing" zu sein, sondern ins "Agile Being" zu kommen; also eine Veränderung von Denk- und Handlungslogik mit anderen Regeln.

Ihr habt eure Haltung, Werte und Grundsätze für agile Zusammenarbeit in eurem Culture Book "Der Systel «Code»" beschrieben – da gibt es auch ein sehr klares Statement zur Notwendigkeit der kontinuierlichen Persönlichkeitsentwicklung. Wie unterstützt ihr die Mitarbeiter:innen dabei?

Basis für alle Angebote ist unser Menschenbild. "Alle Menschen haben Initiative und Leidenschaft. Alle Menschen wollen zu einer wertvollen Sache etwas beitragen. Alle Menschen wollen an ihrer Arbeit und ihrer Kooperation mit anderen persönlich wachsen.



Ulrike Blumenschein

war Mitglied des Projektteams der Transformation, gleichzeitig bis 2022 Product Ownerin des Betrieblichen Konfliktmanagementsystems und ist jetzt als interne Trainerin, Coach, Mediatorin, Team- und Organisationsentwicklerin bei DB Systel tätig.

Um vom "Agile Doing" ins "Agile Being" zu kommen, braucht es einen Prozess des Kulturwandels und eine veränderte Denk- und Handlungslogik

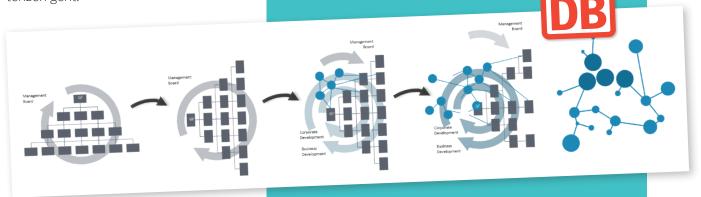
Wir haben das Vertrauen, dass die Menschen so sind und trauen ihnen zu, so zu agieren." Da ist die feste Überzeugung, dass das Arbeiten in einem adaptiven Netzwerk aus dezentral agierenden, selbstorganisierten Teams nicht ohne ausgeprägte persönliche und soziale Kompetenzen geht.

Was mich gestern erfolgreich gemacht hat, hilft mir morgen eventuell nicht mehr. Das bringt Unsicherheiten, Ängste und Spannungen hervor. Die Beschäftigung mit den eigenen Stärken und Schatten, inneren (und äußeren) Konflikten wird zu einer fundamentalen Kompetenz, um in Unsicherheit und Ungewissheit



Aus dem Systel <Code>

Für uns bei DB Systel ist es wichtig, dass alle Mitarbeitenden Selbstführungskompetenzen haben und ständig weiterentwickeln. Dazu gehören die Fähigkeit zur Reflexion, zur ständigen Selbstaktualisierung, die Bereitschaft zur Verantwortungsübernahme. Und gleichzeitig auch die Offenheit zur Kooperation und die Fähigkeit, Regeln einzuhalten sowie auch mal begründet zu brechen. Der vielleicht wichtigste Faktor, um sich selbst zu organisieren, ist also deine Bereitschaft und Fähigkeit, sich persönlich immer weiter zu entwickeln – weil wir bei DB Systel viel abhängiger voneinander sind als in einer traditionellen Top-Down-Organisation.



handlungsfähig zu bleiben und sich den wechselnden Kontexten anpassen zu können. Das beschreiben wir als erforderliches Mindset, um wirksam selbstorganisiert zu arbeiten.

> Wir haben seit 2016 den Coachpool "Mitarbeitende coachen Mitarbeitende" und unser Betriebliches Konfliktmanagement "Dialogging" aufgebaut mit einer Community von 60 Mitgliedern, die in einem Teil ihrer Arbeitszeit Kolleg:innen unterstützen durch Coaching, Supervision, Konfliktberatung und -begleitung, Workshops, Trainings, etc.

> > Die Beschäftigung mit eigenen Stärken und Schatten wird zur fundamentalen Kompetenz, um in Unsicherheit und Ungewissheit handlungsfähig zu bleiben

"Führung" ist auch in der agilen Organisation ein wesentlicher Faktor, um den Erfolg des Unternehmens sicherzustellen. Ihr lebt eine neue Form der "verteilten Führung" mit den Rollen "Agility Master", "Product Owner" und "Umsetzungsteam". Welche Entwicklungen kannst du da nach 7 Jahren Erfahrung in eurer agilen Organisation erkennen?

Der Umgang miteinander hat sich verändert, ist offener geworden. Auch die Beharrlichkeit dranzubleiben, gemischt mit der Akzeptanz, dass jede und jeder ihren/seinen Blick auf die Welt hat, dass Spannungen was Natürliches sind, Innovation den Diskurs braucht

Innovation
braucht Diskurs
und Reflexion unterstützt eigenes und
organisationales
Lernen

und dass Reflexion das eigene und das organisationale Lernen ermöglicht und Entwicklung unterstützt – all das sind meiner Meinung nach gute Entwicklungen!

Was willst du unseren Leser:innen auf ihrem Weg zu einer agilen Organisation mitgeben, die so wie ihr die Persönlichkeitsentwicklung als zentralen Erfolgsfaktor sehen?

Es braucht die Haltung, dass Menschen intrinsisch motiviert wachsen wollen. Dieses Wachsen-Wollen braucht Begleitung und Unterstützung ebenso wie Geduld und Zuversicht, diesen Weg weiterzugehen, auch wenn es mal holprig und anstrengend ist zwischendurch. Und den Mut, auch den Weg als Ziel zu sehen.

Vielen DANK für das Gespräch!



Das Unternehmen Zahlen, Daten, Fakten

10.000.000

Zahl der E-Mails, die jeden Monat konzernweit auf Spam und Viren geprüft werden

28,1%

Anteil Frauen in Führungspositionen

100%

Anteil der Cloud-fähigen IT-Verfahren in der DB Enterprise-Cloud

98

verschiedene Nationen bei DB Systel

1.075

Zahl der IT-Verfahren, die von DB Systel betreut werden

6.000

Mitarbeiter:innen

1,22

Mrd. € Umsatz (2021)

114.000

digitale Arbeitsplätze, die von DB Systel betreut werden

93%

Weiterempfehlungsrate als Arbeitgeber (kununu)

280.000

gemanagte Smartphones und Tablets

144

Zahl der Bahnhöfe, an denen Wifi@DB verfügbar ist